

17. April 2018
68/2018

Zu Besuch auf der Baustelle am Tag der Städtebauförderung Ausstellungsstart und Führungen durch Rathaus, Kulturmarktplatz, Wallanlagen

Goslar. Einblicke, die ihnen sonst verwehrt bleiben, bekommen interessierte Bürgerinnen und Bürger am Tag der Städtebauförderung. Die Stadt Goslar und das Goslarer Gebäudemanagement (GGM) bieten am Samstag, 5. Mai, drei verschiedene Führungen an. Zeitgleich startet im Goslarer Museum eine Info-Ausstellung zu den Bauprojekten.

Aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Umnutzung der ehemaligen Hauptschule Kaiserpfalz in einen Kulturmarktplatz mit Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Museum und Hort gefördert. Zwei weitere Projekte werden im Rahmen des Bundesförderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ bezuschusst: der Umbau des historischen Rathauses in ein Welterbe-Informationszentrum sowie Informationsstelen in den historischen Wallanlagen zu wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Um 10:30 und 13:30 Uhr führt Artur Dorn vom GGM angemeldete Personen über das Gelände der ehemaligen Hauptschule Kaiserpfalz und erklärt den Fortschritt auf der Baustelle. Anschließend gewährt Projektmanager Oliver Heinrich vom GGM um 12 und 15 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des historischen Rathauses. Maximal je 16 Personen können sich anschauen, wie der Umbau zum Welterbe Info Zentrum voran geht. Während der Führung über die Baustelle gibt es weitere Informationen zum Projekt. Für die Begehung werden festes Schuhwerk und eine Taschenlampe benötigt. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich. In der Tourist-Information, Markt 7, liegen ab sofort Listen aus, in die sich Interessierte verbindlich eintragen können. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Treffpunkt ist das Goslarer Museum, Königstraße 1. Bevor es nämlich auf die Baustellen geht, wird im Goslarer Museum informiert. Mit dem Tag des Städtebaus startet dort auf der Däle eine Informationsausstellung zu den beiden Bauprojekten. Baupläne, Zeichnungen und Bildmaterial präsentieren, was sich in Goslars Kern gerade entwickelt.

Ins Grüne geht es zeitgleich bei der Vorstellung des neuen Besucherleitsystems in den südlichen Wallanlagen. Zwischen 11 und 13 Uhr erklärt Dr. Christine Bauer bei einer Wanderung vom Treffpunkt am Breiten Tor bis zur Klauskapelle die Informationsstelen und stellt die jüngst abgeschlossenen Umgestaltungsarbeiten im Bereich der Judenteiche vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto 1 (GGM): Hier ist normalerweise Schluss. Am Tag der Städtebauförderung kommen Interessierte aber auch hinter den Bauzaun am Kulturmarktplatz.

Foto 2 (GGM): Am 5. Mai bekommen Interessierte beim Besuch der Baustelle einen Einblick in den Umbau des historischen Rathauses.

Abdruck honorarfrei